

Maskenpflicht | 16.10.2020 | Nr. 360/20

Anette Röttger: Ich appelliere an die Vorbildfunktion der Studierenden

Zur Maskenpflicht für Studierende in den ersten zwei Unterrichtswochen des Wintersemesters 2020/2021 erklärt Anette Röttger, hochschulpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion:

"Unser Ziel ist es, in Corona-Zeiten die bestmögliche Lehre in einem hybriden Semester möglich zu machen. Gerade für Studienanfänger ist das persönliche Erleben des Hochschulalltags und der Kontakt zur Hochschule, zu den Dozenten und zu ihren Kommilitonen besonders wichtig. Sowohl für Praktika, als auch für Forschung im Labor, für Seminare und Übungen ist die Präsenz in der Hochschule unerlässlich. Deswegen ist die Maskenpflicht in den ersten zwei Wochen angesichts der stark ansteigenden Infektionszahlen der richtige Weg, um in der Abwägung zwischen Gesundheitsschutz und notwendiger Präsenz die bestmögliche Lehre zu ermöglichen.

Ich möchte an dieser Stelle an die Vorbildfunktion der Studierenden in Schleswig-Holstein appellieren. Zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist es wichtig, dass sich insbesondere diejenigen, die in ihrem Alltag wissenschaftlich und auf dem Campus unterwegs sind, konsequent an die Hygieneregeln halten, die Mund-Nase-Bedeckung tragen und vor allem auch auf ausuferndes Feiern verzichten. Gerade in der aktuellen Lage ist vernünftiges Handeln von zentraler Bedeutung. Wir sind als ganze Gesellschaft gefragt, zusammenzuhalten und jeder Einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten, die Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Ich bin optimistisch, dass die Studierenden ihrer besonderen Verantwortung hierfür gerecht werden", so Röttger.